



Afrika

Kulturreise Uganda Makabila

Die Stämme von Ugandas unberührtem Osten kennenlernen

Highlights der Reise

- Enger Kontakt mit den Karamojong, der lokalen Bevölkerung
- Vier verschiedene Stämme persönlich kennenlernen
- Besuch an der legendären Quelle des Nils
- Trekking Tour zu den Sipi Wasserfällen
- Pian Upe Game Reserve Safari oder Wanderung
- Pirschfahrt im Kidepo Valley Nationalpark
-

Auf dieser Reise durch den Nordosten Ugandas lernen Sie die dort ansässigen Stämme, wie die Tepeth oder Matheniko, auf einer sehr persönlichen Ebene kennen. Diese sind sehr stolz auf ihre Kultur und Traditionen. Diese werden Sie direkt in deren Dörfern besuchen und bei ihrem Alltag begleiten. Neben der spannenden Kultur hat diese Route auch viel an Naturspektakel zu bieten. Vom Trekking zu den Sipi Wasserfällen, dem Pian Upe Game Reserve, über einen Game Drive durch den Kidepo Nationalpark, die Tier- und Pflanzenwelt kommt nicht zu kurz. Das Besondere an dieser Kulturreise Uganda ist, dass sich Kultur und Natur hier gleichzeitig bewundern lassen. So wohnt beispielsweise das Volk der Ik inmitten des Kidepo Nationalparks. Besonders gut eignet sich diese Tour für Reisende, die neugierig sind, die einheimischen Stämme kennenzulernen und in Austausch mit ihnen zu treten.

Enthaltene Leistungen

- Flughafentransfers
- Rundreise und Pirschfahrten im komfortablen Allradjeep
- Frühstück (F) / Mittagessen (M) / Abendessen (A) wie angegeben
- Übernachtung in den genannten Unterkünften oder gleichwertig
- Lokaler, englischsprachiger Fahrer/Guide
- Eintrittsgelder
- Besuch der Stämme und Gemeinden, Aktivitäten wie angegeben
- Trinkwasser im Fahrzeug
- Kompensation der Rundreise durch Spende an Klimaschutzprojekt

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug
- Visum für Uganda (ca. 50 USD pro Person)
- Kompensation der durch den internationalen Flug verursachten CO2- Emission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt (empfohlen)
- Zusätzliche Getränke
- Trinkgelder
- Willkommensgeschenk für die Dorfgemeinschaft der Tepeth
- Optionale Aktivitäten und Änderungen des Programms
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- Reiseversicherung

Kleine Änderungen am Tagesprogramm jeder Zeit möglich.

Safari bedeutet Eintauchen in die unbeschreibliche Wildnis Afrikas und den strengen geregelten Alltagsrhythmus hinter sich zu lassen. Gemeinsam mit unseren langjährigen, lokalen Partnern sorgen wir für Ihr Wohl und setzen alles daran Ihnen das bestmögliche Reiseerlebnis zu bieten. So kann es vor Ort zu kleinen Änderungen im Reiseverlauf kommen. Ihr Guide informiert Sie gerne.

Tag 1: Ankuft Entebbe - Kampala



Am ersten Tag Ihrer Kulturreise Uganda kommen Sie am Internationalen Flughafen in Entebbe an, dort werden Sie von unserem Partner vor Ort abgeholt und in Ihr Hotel nach Kampala, der Hauptstadt gebracht.

Tag 2: Fluss Nil - Ssezibwa Falls - Sipi



Früh morgens geht es für Sie nach Jinja, der Hauptstadt der Basoga, hier finden Sie die legändere Quelle des Nils vom Lake Victoria. Neben anderen Aktivitäten an diesem Tag werden der Königspalast der Busoga und weitere historische Stätten besichtigt. An den Ssezibwa Wasserfällen besteht die Möglichkeit eine Pause zu machen. Hier sind der Legende zu Folge die Geister der traditionellen Religion Ugandas zu Hause. Diese sind die Geister des Wassers Mukasa, des Jagens Ddungu, sowie des Regenbogens und Fruchtbarkeit Musoke. Am Abend kommen Sie in Mbale, genauer in Sipi an, wo Sie die Nacht verbringen.

Tag 3: Sipi Falls - Pian Upe Game Reserve



Der Morgen startet für Sie mit einem Trekking zu den Sipi Wasserfällen am Berg Elgon. Die Landschaft ist überragend, mit Bananen- und Kaffeeplantagen und einer tollen Aussicht über das Karamoja Tal, besser kann man in den Tag kaum starten. Der Fluss Sipi hat über die Jahre vier Wasserfälle geformt die den Berg hinab bis ins Tal fließen. Zum Mittagessen begeben Sie sich ins Pian Upe Game Reserve. Von hier aus gibt es entweder eine Safari oder eine geführte Tour zu Fuß durch die Natur. Das Reservat ist mit 2.788 Quadratkilometern das zweitgrößte Reservat in Uganda. Um dieses in einen Nationalpark zu verwandeln arbeitet die Uganda Wildlife Authority seit Jahren daran, mehr Wildtiere im Reservat anzusiedeln. Derzeit beherbergt die Region Löwen, Leoparden, Geparden und die wieder angesiedelten Giraffen. Es werden außerdem Hyänen, Zebras, Wasserbüffel sowie Büffel in dem Gebiet gesichtet. Zusätzlich bietet das Reserve Heimat für zahlreiche Antilopen Arten, darunter die sonst nirgends in Uganda zu findende Roan Antilope. Im Anschluss an das Pian Upe Game Reserve führt Sie der Weg Ihrer Reise nach Moroto, wo Sie im Kara Tunga Camp nächtigen.

Tag 4: Tepeth - Matheniko



Nach Natur pur am gestrigen Tag, ist Ihre Reise heute deutlich mehr auf die Kultur der Region fokussiert. Im Anschluss ans Frühstück fahren Sie in Gemeinden, die die Berge rund um Moroto bewohnen, der Stamm nennt sich Tepeth. Diese sind die ursprünglichen Bewohner der Karamoja Region. Sie wurden von anderen Karamojong Stämmen verfolgt und gejagt und suchten sich daher Zuflucht in den Bergen. Hier errichteten sie ihre traditionellen Hütten, die Mayattas. Im Dorf bietet sich Ihnen die einzigartige Möglichkeit, direkt in den Alltag der Tepeth einzutauchen. Es ist üblich ein Gastgeschenk wie Seife, Salz oder Tabak mitzubringen und den Dorfbewohnern somit eine Freude zu bereiten, Ihr Guide wird Sie dazu vor Ort genauer informieren. Nach einem Mittagessen im Hotel besuchen Sie die Gemeinde der Matheniko im Flachland, diese sind halb Nomaden und Viehbesitzer. Bekannt auch dafür, dass sie in der Vergangenheit die Tiere der Nachbarstämme gestohlen haben. Die Lebensart dieses Stammes ändert sich langsam zu mehr ortsansässigen Farmern. Hier können Sie eine typische Manyatta dieser Menschen besichtigen, um einen Eindruck des täglichen Lebens zu erhalten. Die Matheniko zeigen auch gerne ihre traditionellen Tänze oder das ?edonja?, wo sie sich in ihren traditionellen Gewändern zeigen.

Tag 5: Karamoja - Moroto



Heute können Sie auf Ihrer Kulturreise Uganda zwischen verschiedenen Aktivitäten wählen:

1. Ein Tagesausflug zum Elpas Wald des Berg Moroto. Hier finden Sie eine einzigartige Vielfalt an verschiedenen Baumarten. Zur Durchführung ist es nötig, eine Stunde nach Tapac zu fahren, im Anschluss dreieinhalb Stunden zu Fuß zu wandern und zu klettern. Danach bleiben Sie mindestens eine Stunde im Wald um diesen zu besichtigen. Zurück benötigen Sie zweieinhalb Stunden, um nach Tapac zu gelangen und eine weitere Stunde Rückfahrt nach Moroto.
2. Eine Alternative bietet ein Naturspaziergang/-wanderung auf einer der Routen entlang des Mount Moroto. Hier kann die wunderschöne Landschaft, Vegetation und ein tolles Panorama des Tals bestaunt werden. Wenn die Zeit reicht, besichtigen Sie die antiken Steinmalereien der Region. Die Fahrtstrecke beträgt 40 Kilometer und dauert ungefähr eine Stunde. Abends geht es für Sie zurück nach Moroto, wo das Karamoja Museum und der lokale Markt besucht werden.

Tag 6: Karamoja - Jie - Kotido



Nach dem Frühstück verlassen Sie Moroto in Richtung Kotido. Die Fahrt führt durch das Gebiet vieler Hirten, die mit ihren Tieren über Felder streifen. In der Nähe von Kotido befinden sich die Dörfer der Jie, einem kleinen ethnischen Karamojong Stamm. Besonders beeindruckend sind die traditionellen Tänze. Die Jie haben sehr auffällige Gesichter, diese sie, um ihrer Kultur treu zu bleiben, mit Narben versehen. Es ist möglich Fotos von diesem einzigartigem Erlebnis zu machen. Auf dem Weg wird außerdem das größte Dorf der Jie, Nakapelimoru besichtigt.

Tag 7: Dodoth - Ik - Kidepo



Nach dem Frühstück geht es auf Ihrer Kulturreise Uganda heute ins Flachland in die Nähe von Loyora. Hier begegnen Sie der Dodoth Gemeinde. Die Dodoth sind traditionelle Viehzüchter und werden uns von der Viehhaltung und ihrer Geschichte erzählen. Nach dem Mittagessen erklimmen Sie die Berge in der Nähe der Morungole, um die noch übrig gebliebenen Dörfer der Ik zu sehen. Diese leben von der Sorghum- und Hirseproduktion und haben eigene Bienen. Die älteren des Stammes sind dafür bekannt, besonders alt, bis zu 100 Jahren zu werden. Gegen Abend geht es für Sie in den nahegelegenen Kidepo Nationalpark, in dem Sie auch übernachten werden.

Tag 8: Kidepo Valley National Park



Nach dem Frühstück starten Sie den Tag früh mit einem Game Drive entlang der Pfade des Nationalparks. Besonders freuen können Sie sich auf die Erkundung des Gebiets des Narus Tals, durch den sich der Fluss Narus schlängelt. In Kidepo gibt es eine der aufregendsten Faunen aller Parks in Uganda, mit über 80 verschiedenen Säugetierarten. Einige die es nur in Kidepo zu finden gibt sind die Geparden, Streifenhyänen und Karakals. Die Liste der hier beheimateten Vögel umfasst über 465 Arten.

Tag 9: Acholiland nach Gulu



Heute steht für Sie ein weiterer Game Drive durch Kidepo an. Im Anschluss geht es für Sie über das Acholiland, der Heimat des Volkes Acholi nach Gulu. Hier werden Sie im Palm Garden of Gulu zu Abend essen und übernachten. Die Unterkunft gehört zu den hier ansässigen Camboni Samaritans of Gulu, einer Organisation die Menschen vor Ort eine Perspektive schaffen möchte. Sie sind hier zu Gast bei einer der Schwestern, die den Palm Garden gegründet hat, um in der

Gemeinde Arbeit zu schaffen.

Tag 10: Kampala

Heute endet Ihre Kulturreise Uganda leider schon. Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Kampala, mit anschließendem Transfer zum Internationalen Flughafen in Entebbe, um gegen Nachmittag/Abends den Heimflug anzutreten. Auf dem Weg wird gestoppt für ein Mittagessen.